

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.03.2023**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Berichterstattung aus überregionalen Gremien**

Frau Soddemann berichtet aus dem Bildungsausschuss des Städtetages.

Der Ausbau des Offenen Ganztages sei ein Thema, das auch im Jugendhilfebereich von Bedeutung sei. Man habe als Bildungs- und Jugenddezernenten die Hoffnung, dass man relativ schnell Klarheit über die Planungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Umsetzung erhalte und die entsprechenden Vorgaben rechtzeitig zur Verfügung gestellt bekomme. Nach dem derzeitigen Stand werde man erst zum Ende des Jahres erste Eckdaten erfahren und im Zweifel auch erst Mitte des nächsten Jahres die gesetzlichen Grundlagen. Das sei sowohl für die Schulträger als auch für alle beteiligten Träger, die am Ausbau des Offenen Ganztages mitwirkten, eine große Herausforderung, wenn man nicht wisse, in welche Richtung man ausbauen solle und welche Qualitätsstandards vorgegeben würden. Es sei ihr wichtig, das auch in diesem Ausschuss zu berichten, weil hier auch die Träger vertreten seien, die das zusammen mit der Verwaltung vor Ort umsetzten. Man werde dennoch mit allen Aktivitäten in diesem Feld weitermachen und die Plätze schaffen, die man schaffen könne. Man habe das Problem mit dem Rechtsanspruch und der gesetzlichen Verankerung in Nordrhein-Westfalen. Einem Ausführungsgesetz werde man entnehmen, welche Anforderungen es geben werde. Die Rahmenbedingungen hinterließen den Eindruck, dass der Rechtsanspruch in der Form in Nordrhein-Westfalen insgesamt schwierig umzusetzen sei.

Herr Reinke stellt fest, dass das insgesamt ein spannendes Thema sei. Er dankt für die Informationen.